
Installation und Konfiguration des SQL-Server

Beispiel: SQL-Server 2008 R2 SP2 – Express
64 Bit

Inhaltsverzeichnis

1.	Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express.....	3
1.1	Voraussetzungen für Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 – Express	3
1.2	Vorbereitungen für Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express	3
1.3	Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 – Express (auf Server Betriebssystem).....	4
2.	Konfiguration SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express.....	20
2.1	Konfiguration SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express für Netzwerkbetrieb	20
2.2	Konfiguration Windows Firewall	23

1. Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express

1.1 Voraussetzungen für Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 – Express

- Administrator-Benutzer muss ein Kennwort hinterlegt haben
- Betriebssystem: mindestens Windows 7, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Vista, Windows XP
- Hardware Mindestanforderungen:
 - 32-bit: Pentium III-kompatibler Prozessor oder schneller (Prozessorgeschwindigkeit 1,0 GHz oder schneller), 512 MB RAM, 2,2 GB freier Festplattenplatz
 - 64-bit: Minimum: AMD Opteron, AMD Athlon 64, Intel Xeon mit Intel EM64T-Unterstützung, Intel Pentium IV mit EM64T-Unterstützung (Prozessorgeschwindigkeit 1,0 GHz oder schneller), 512 MB RAM, 2,2 GB freier Festplattenplatz
- [.NET Framework 3.5 SP1](#) (muss zuerst installiert werden, bei Server Betriebssystemen über den Server-Manager, bei Client Betriebssystemen mit der Datei **dotnetfx35.exe**)

Nur für Betriebssysteme vor Windows 7 oder Server 2012:

- Windows Installer 4.5
- Windows Powershell

Einschränkungen:

SQL Server Express unterstützt 1 physischen Prozessor, 1 GB Arbeitsspeicher und 10 GB Festplattenspeicher.

Bei Installation auf einem Domänencontroller müssen alle Client Rechner, auf denen KVV ausgeführt werden soll Mitglied der Windows-Domäne sein.

1.2 Vorbereitungen für Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express

- Anmeldung als Benutzer mit Administratorrechten
- [Download Microsoft SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express with Advanced Services](#)

1.3 Installation SQL-Server 2008 R2 SP2 – Express (auf Server Betriebssystem)

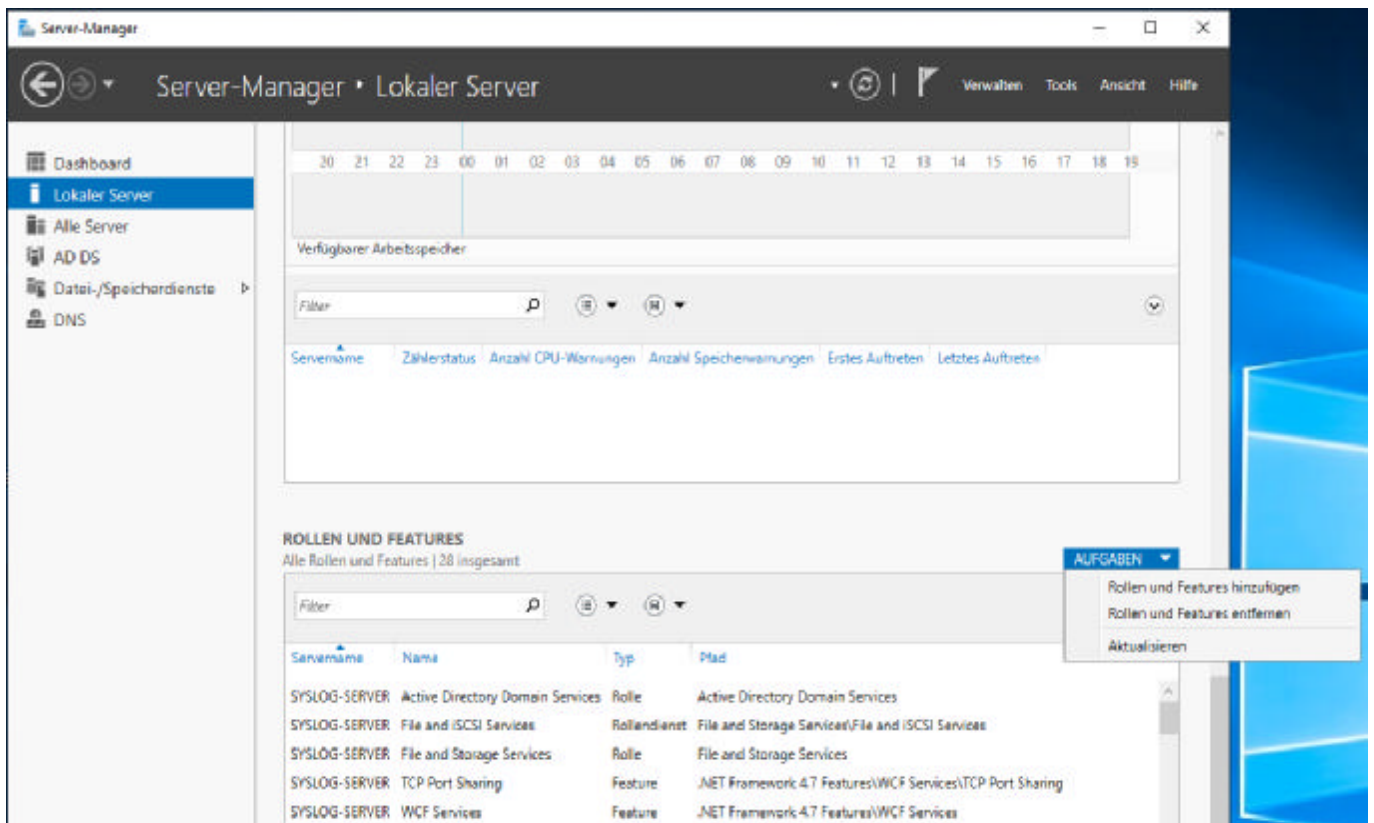
Schritt 1:

Das Feature **.NET Framework 3.5** installieren.

(bei Installation auf einem Client Betriebssystem z.B. Windows 10, braucht nur die Datei [dotnetfx35.exe](#) ausgeführt werden, danach weiter mit Schritt 2)

Server-Manager starten und den lokalen Server auswählen.

Unter Aufgaben „Rollen und Features hinzufügen“ auswählen.



Weiter klicken.

Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features

ZIELSERVER
Syslog-Serverwolver.local

Vorbemerkungen

- Vorbereitung
- Installationstyp
- Serverauswahl
- Serverrollen
- Features
- Bestätigung
- Ergebnisse

Dieser Assistent unterstützt Sie beim Installieren von Rollen, Rollendiensten oder Features. Sie bestimmen anhand der Anforderungen Ihrer Organisation, z. B. Freigabe von Dokumenten oder Hosten einer Website, welche Rollen, Rollendienste oder Features installiert werden sollen.

Gehen Sie zum Entfernen von Rollen, Rollendiensten oder Features wie folgt vor:
Starten Sie den Assistenten zum Entfernen von Rollen und Features.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Aufgaben abgeschlossen wurden, bevor Sie den Vorgang fortsetzen:

- Das Administratorkonto hat ein sicheres Kennwort.
- Die Netzwerkeinstellungen (z. B. statische IP-Adressen) sind konfiguriert.
- Die neuesten Sicherheitsupdates von Windows Update sind installiert.

Wenn Sie überprüfen müssen, ob eine der vorangehenden Voraussetzungen erfüllt wurde, schließen Sie den Assistenten, führen Sie die Schritte aus, und führen Sie den Assistenten dann erneut aus.

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.

Diese Seite standardmäßig überspringen

< Zurück Weiter > Installieren Abbrechen

Weiter klicken.

Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features

ZIELSERVER
Syslog-Serverwolver.local

Installationstyp auswählen

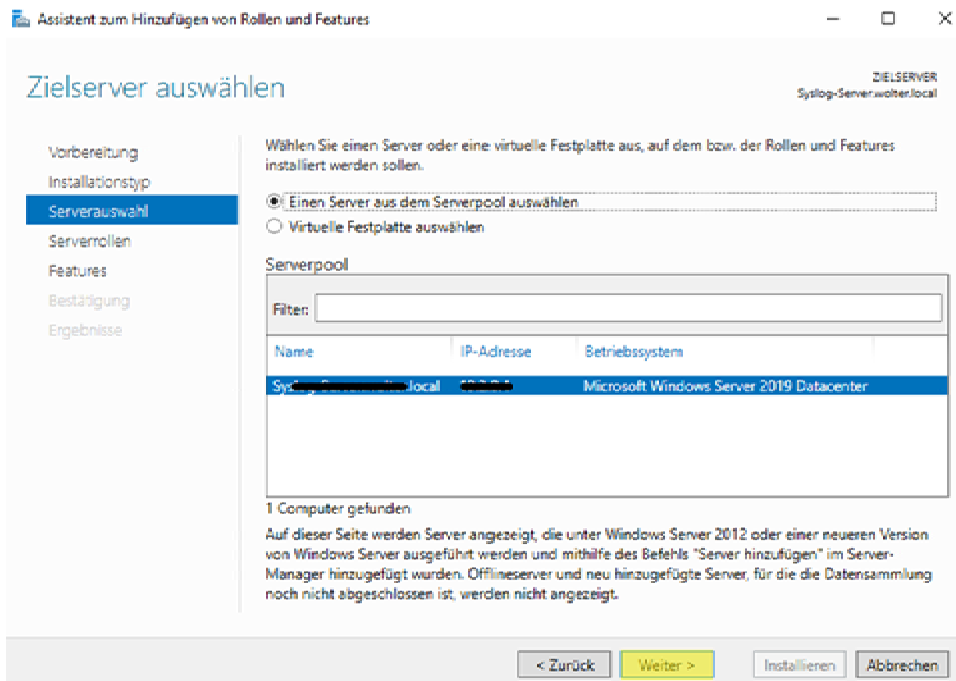
- Vorbereitung
- Installationstyp
- Serverauswahl
- Serverrollen
- Features
- Bestätigung
- Ergebnisse

Wählen Sie den Installationstyp aus. Sie können Rollen und Features auf einem ausgeführten physischen Computer oder auf einem virtuellen Computer oder auch auf einer virtuellen Festplatte (Virtual Hard Disk, VHD) im Offlinemodus installieren.

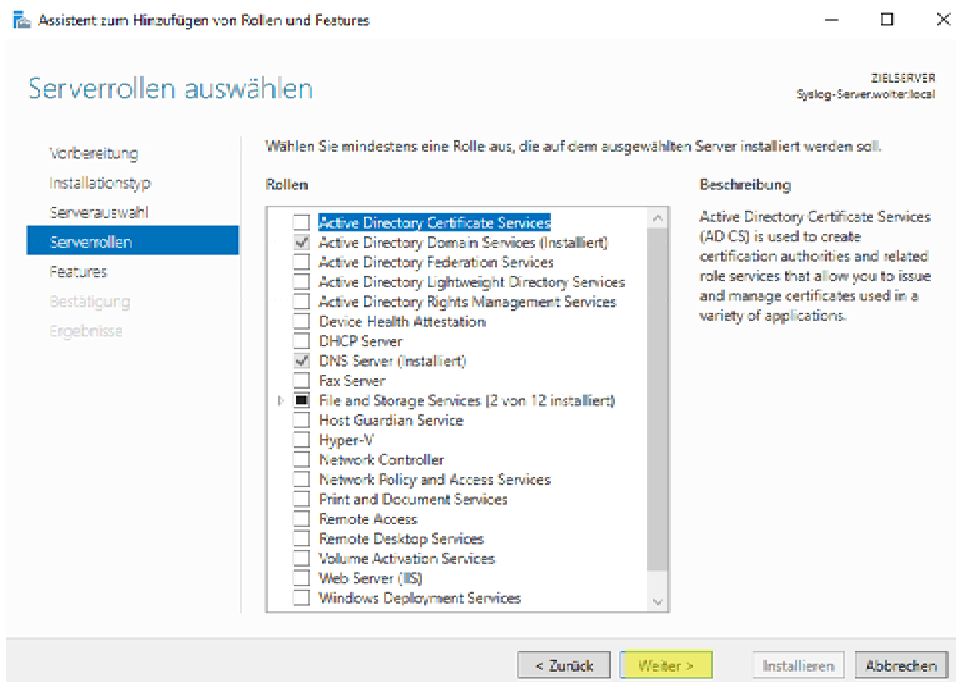
- Rollenbasierte oder featurebasierte Installation**
Konfigurieren Sie einen einzelnen Server, indem Sie Rollen, Rollendienste und Features hinzufügen.
- Installation von Remotedesktopdiensten**
Bei der Installation waren Rollendienste für die virtuelle Desktopinfrastruktur (Virtual Desktop Infrastructure, VDI) erforderlich, um eine Desktopbereitstellung auf Basis eines virtuellen Computers oder einer Sitzung zu erstellen.

< Zurück Weiter > Installieren Abbrechen

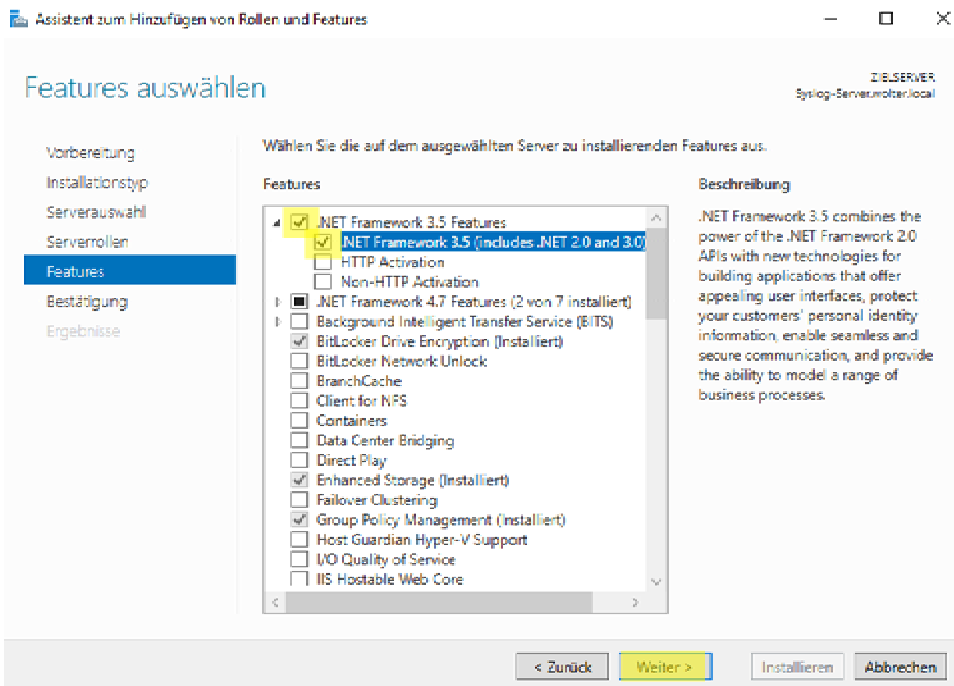
Den Server auswählen und Weiter klicken.



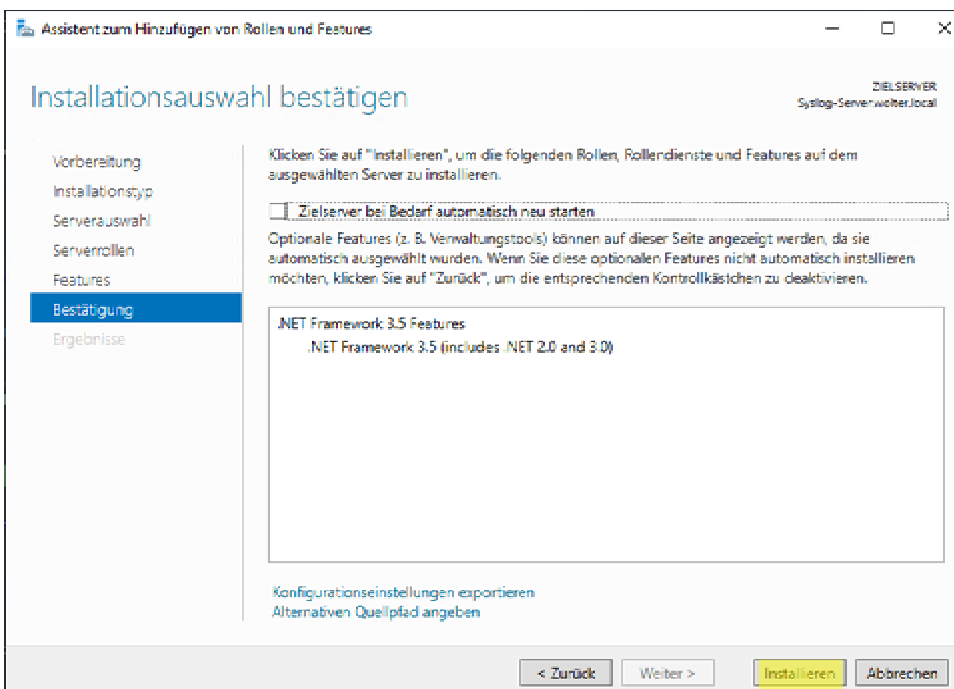
Hier nichts ändern und Weiter klicken.



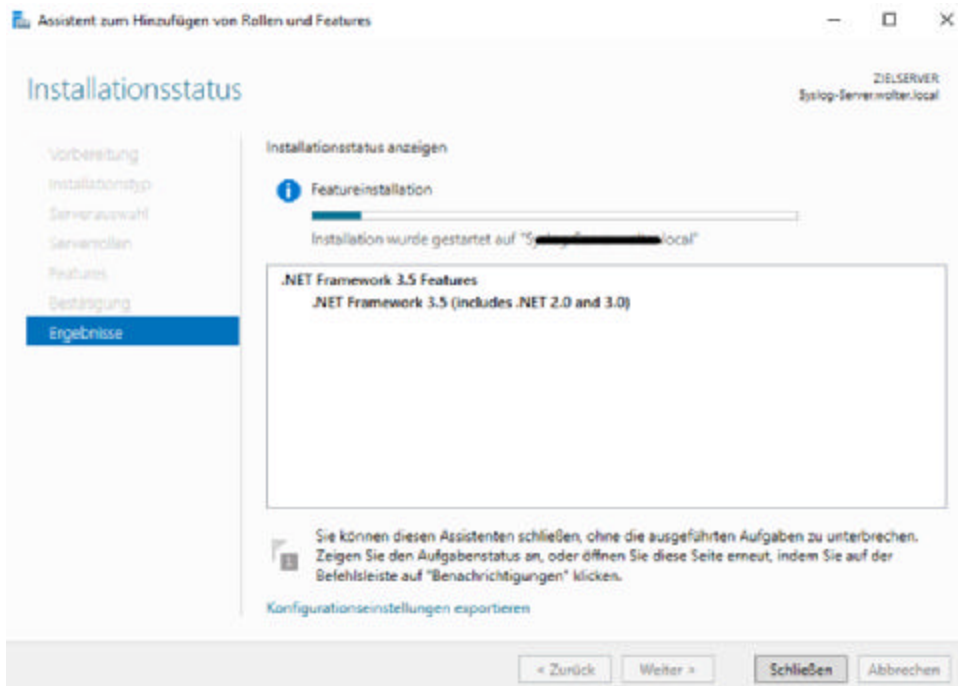
.NET Framework 3.5 (includes .NET 2.0 and 3.0) aktivieren und Weiter klicken.



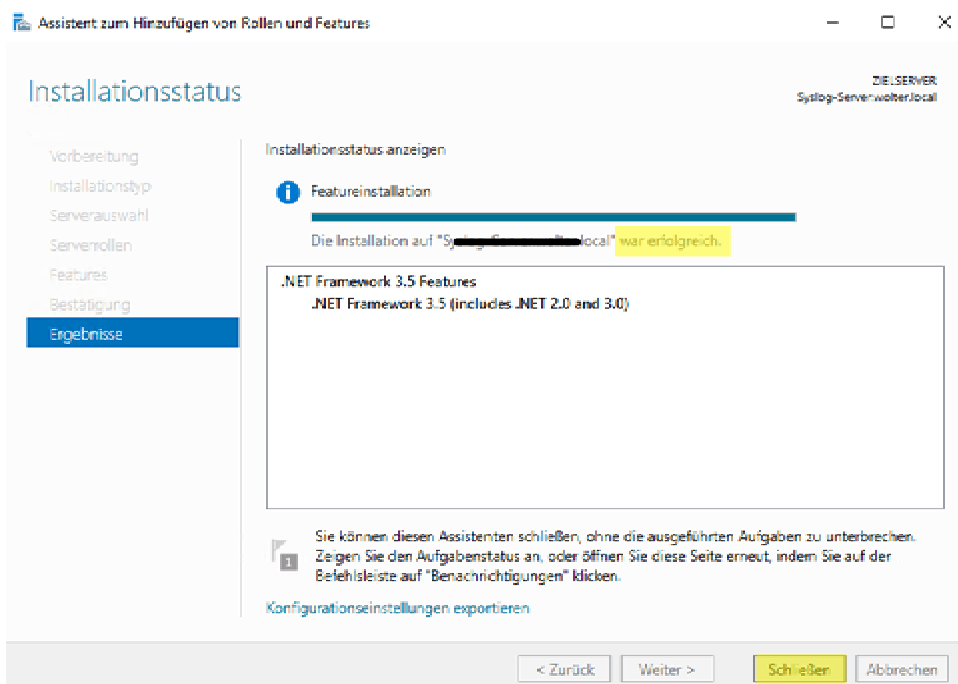
Auf Installieren klicken.



Die Installation wird durchgeführt



nach erfolgreicher Installation auf Schließen klicken,
Anschließend den Server neu starten!



Schritt 2:

Ausführen der heruntergeladenen EXE-Datei von SQL-Server 2008 R2 SP2 – Express with Advanced Services.



https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=30438

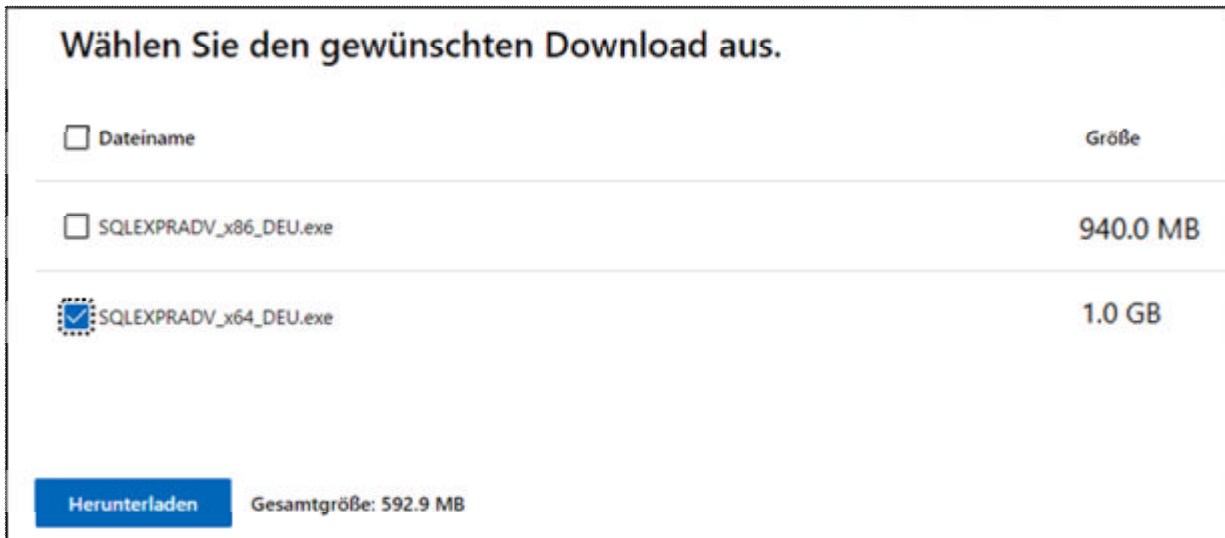
Microsoft® SQL Server® 2008 R2 SP2 - Express Edition

Microsoft SQL Server 2008 R2 Express mit Service Pack 2 ist eine kostenlose und funktionsreiche Datenbank für die Entwicklung und Bereitstellung von SQL Server 2008 R2.

Wichtig! Mit Ihrer Sprachauswahl wird der gesamte Seiteninhalt dynamisch an diese Sprache angepasst.

Sprache auswählen: Deutsch

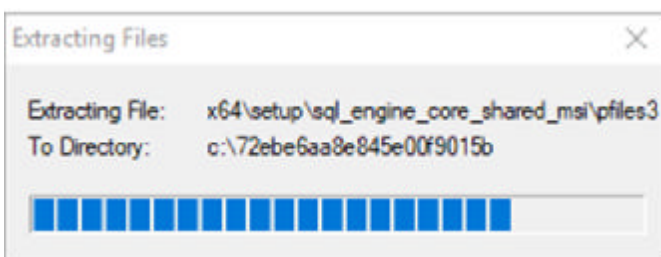
[Alle erweitern](#) | [Alle reduzieren](#)



Wählen Sie den gewünschten Download aus.

<input type="checkbox"/> Dateiname	Größe
<input type="checkbox"/> SQLEXPADV_x86_DEU.exe	940.0 MB
<input checked="" type="checkbox"/> SQLEXPADV_x64_DEU.exe	1.0 GB

Gesamtgröße: 592.9 MB



Extracting Files

Extracting File: x64\setup\sql_engine_core_shared_msi\pfiles3
To Directory: c:\72ebe6aa8e845e00f9015b

Progress bar: 100% complete

Schritt 3:

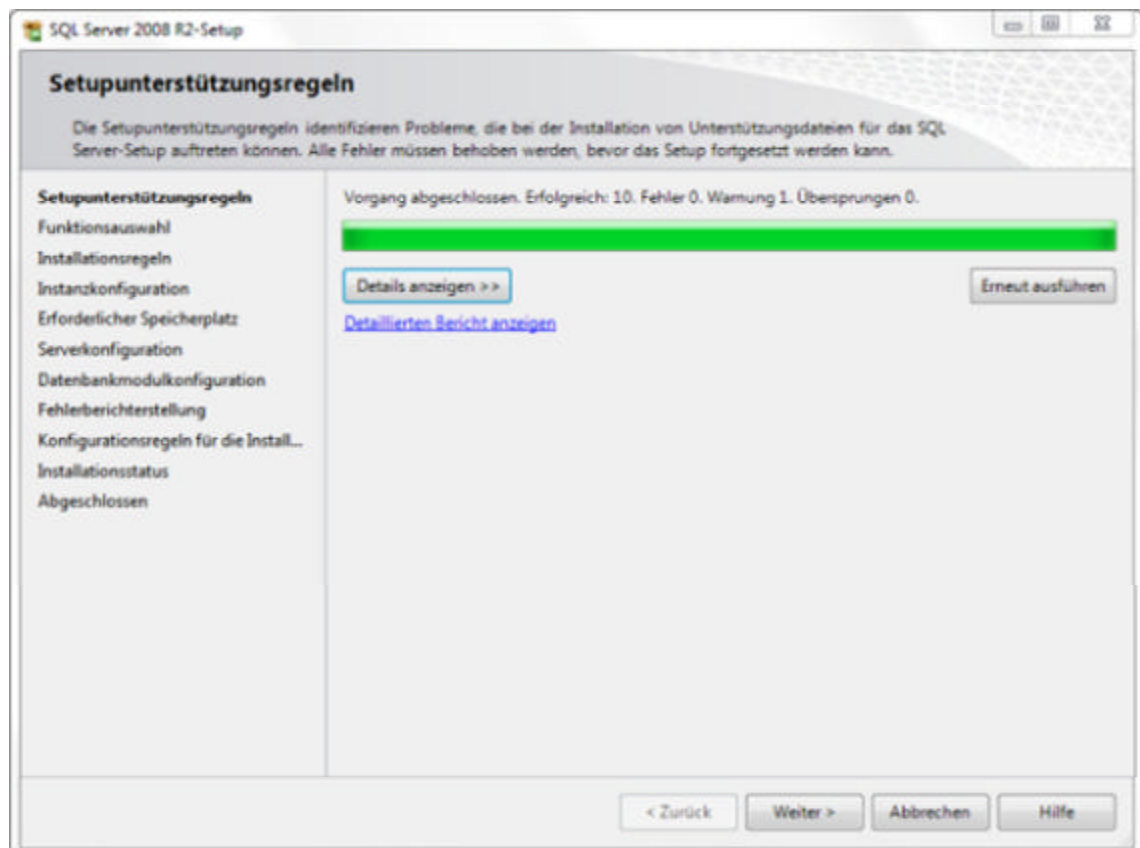
Wählen Sie in der linken Navigation des SQL Server-Installationscenters den Punkt "Installation" aus und klicken Sie dann im rechten Bereich auf "**Neuinstallation oder Hinzufügen von Funktionen zu einer vorhandenen Installation**".



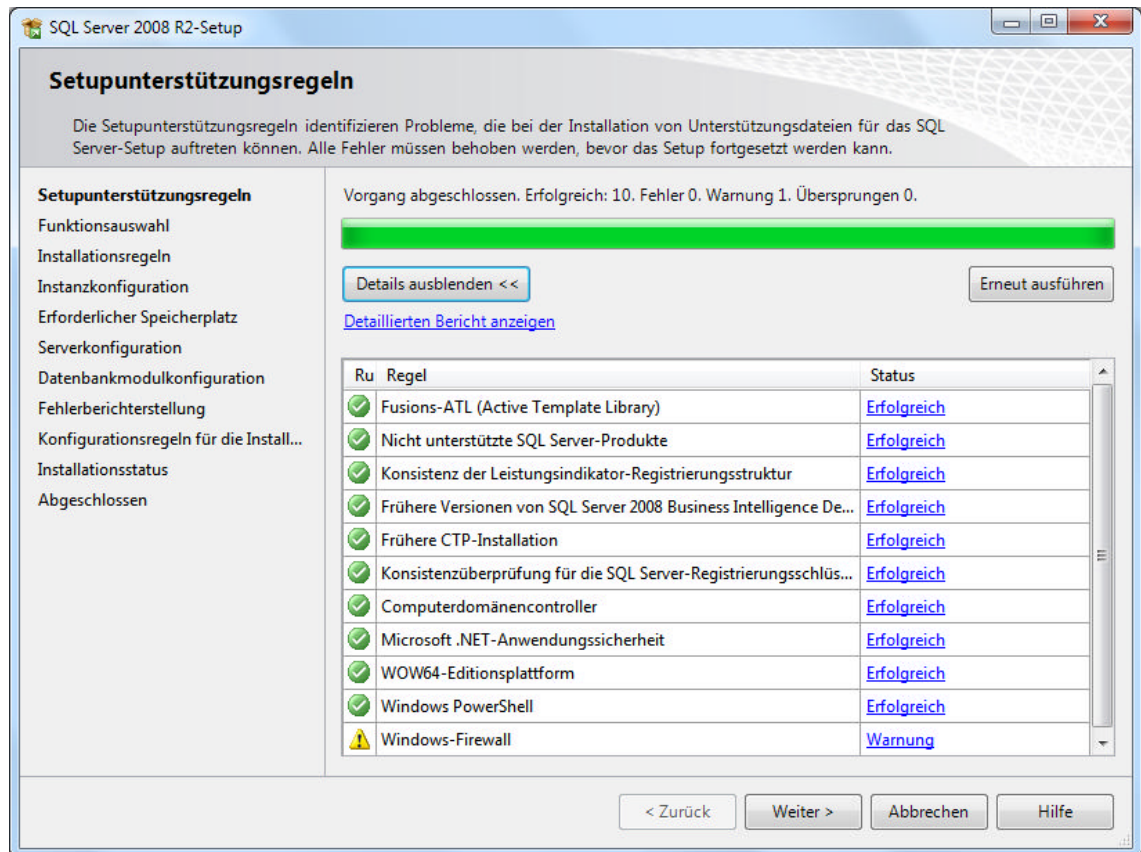
Schritt 4:

Die Installationsroutine beginnt mit einer Überprüfung ob das Setup durchgeführt werden kann. Wurde der Prüflauf der Setupunterstützungsregeln ohne Fehler beendet klicken Sie auf "Weiter".

Sollte hier ein Fehler auftreten klicken Sie auf "Details anzeigen". Es wird angezeigt welche Fehler aufgetreten sind. Um das Setup fortführen zu können müssen die **Fehler** behoben werden.



Es ist möglich dass nach der Installation der Unterstützungsdateien eine Warnung bezüglich der Windows-Firewall angezeigt wird. Klicken Sie hier trotzdem auf "Weiter". Die Konfiguration der Windows-Firewall wird nach der Installation des SQL Servers angepasst.



Setupunterstützungsregeln

Die Setupunterstützungsregeln identifizieren Probleme, die bei der Installation von Unterstützungsdateien für das SQL Server-Setup auftreten können. Alle Fehler müssen behoben werden, bevor das Setup fortgesetzt werden kann.

Vorgang abgeschlossen. Erfolgreich: 10. Fehler 0. Warnung 1. Übersprungen 0.

Details ausblenden << Erneut ausführen

[Detaillierten Bericht anzeigen](#)

Ru	Regel	Status
✓	Fusions-ATL (Active Template Library)	Erfolgreich
✓	Nicht unterstützte SQL Server-Produkte	Erfolgreich
✓	Konsistenz der Leistungsindikator-Registrierungsstruktur	Erfolgreich
✓	Frühere Versionen von SQL Server 2008 Business Intelligence De...	Erfolgreich
✓	Frühere CTP-Installation	Erfolgreich
✓	Konsistenzüberprüfung für die SQL Server-Registrierungsschlüs...	Erfolgreich
✓	Computerdomänencontroller	Erfolgreich
✓	Microsoft .NET-Anwendungssicherheit	Erfolgreich
✓	WOW64-Editionsplattform	Erfolgreich
✓	Windows PowerShell	Erfolgreich
⚠	Windows-Firewall	Warnung

< Zurück Weiter > Abbrechen Hilfe

Schritt 5:

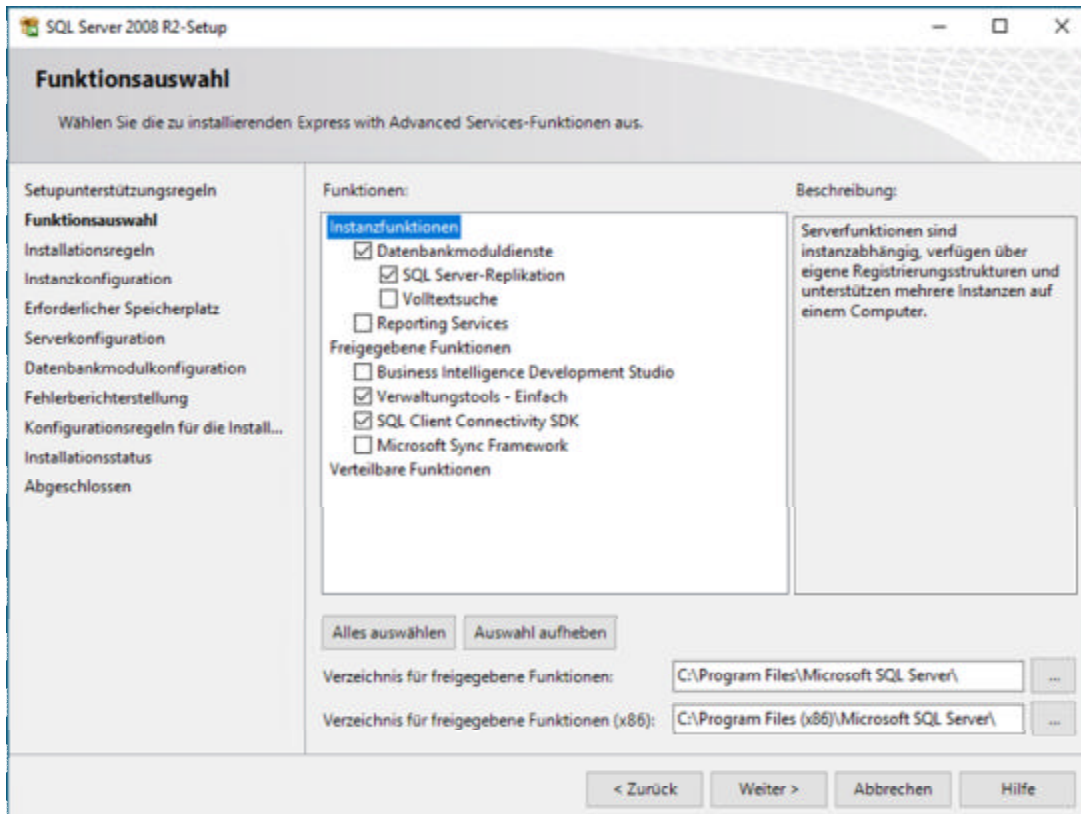
Bestätigen Sie die Microsoft-Lizenzbedingungen indem Sie die Checkbox "Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen" auswählen und auf "Weiter" klicken.



Schritt 6:

Wählen Sie im Fenster "Funktionsauswahl" folgende Komponenten zur Installation aus und klicken Sie auf "Weiter":

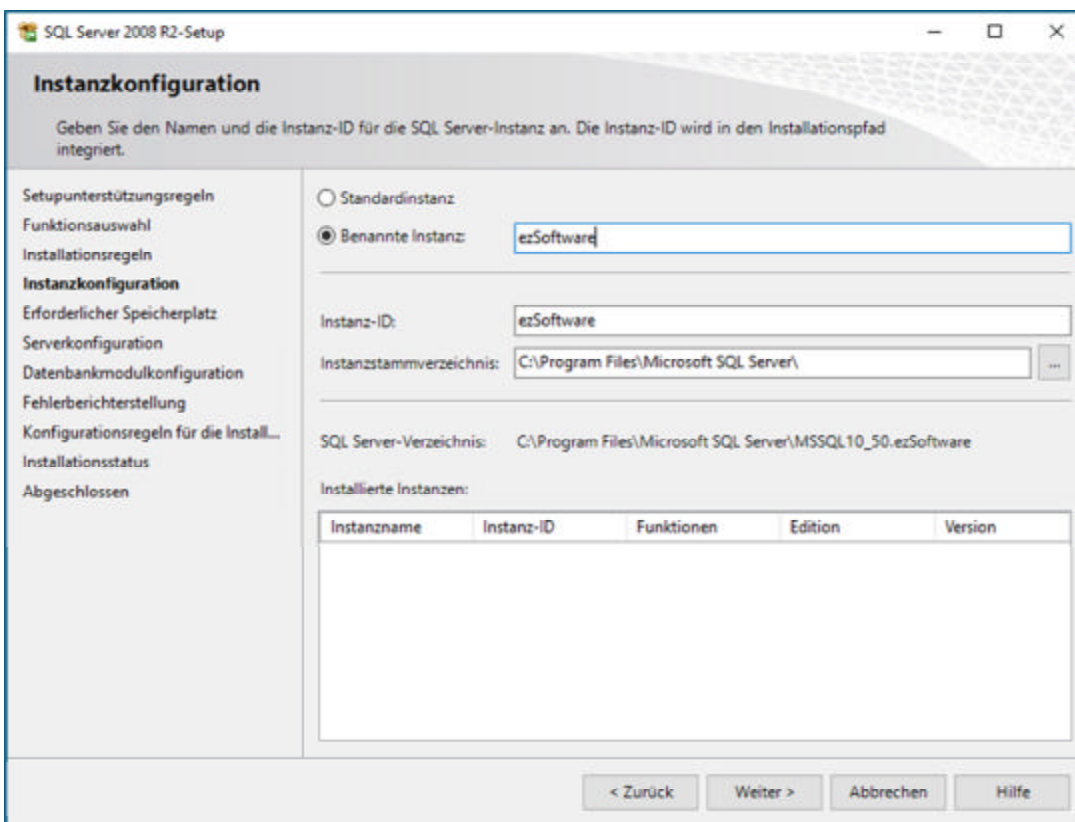
- Datenbankmoduldienste
- SQL Server-Replikation
- Verwaltungstools - Einfach
- SQL Client Connectivity SDK



Schritt 7:

Ändern Sie in der Instanzkonfiguration den Namen und die ID der Instanz, beispielsweise auf "ezSoftware".

Das Instanzstammverzeichnis wird nicht verändert.



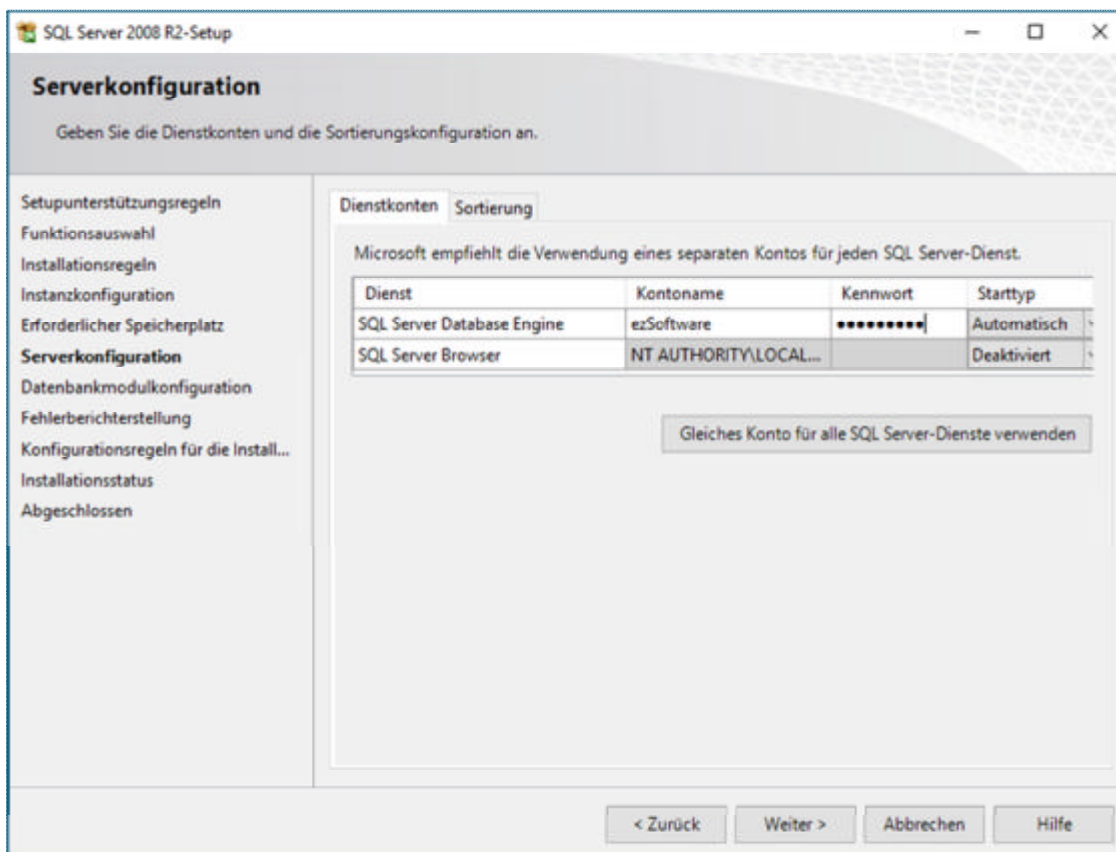
Schritt 8:

Legen Sie in der Serverkonfiguration den Benutzer und das Kennwort für die "SQL Server Database Engine" fest und klicken Sie auf "Weiter".

Verwenden Sie hierzu den Administrator-Benutzer mit dem Sie gerade die Installation durchführen.

Im Beispiel heißt dieser Benutzer "ezSoftware"

Die Starttypen und andere Einstellungen bei "SQL Server Database Engine" sowie "SQL Server Browser" werden standardmäßig belassen.

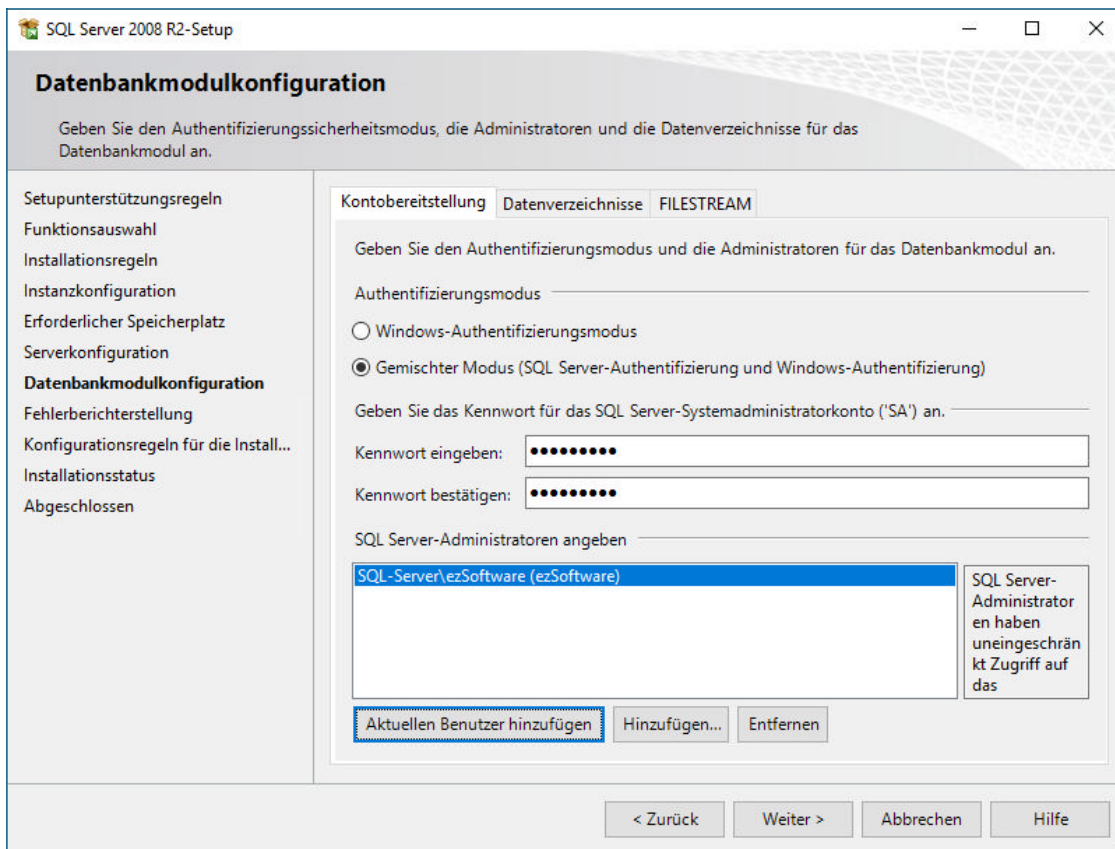


Schritt 9:

Wählen Sie bei der Datenbankmodulkonfiguration “Gemischter Modus (SQL Server-Authentifizierung und Windows-Authentifizierung)” aus.

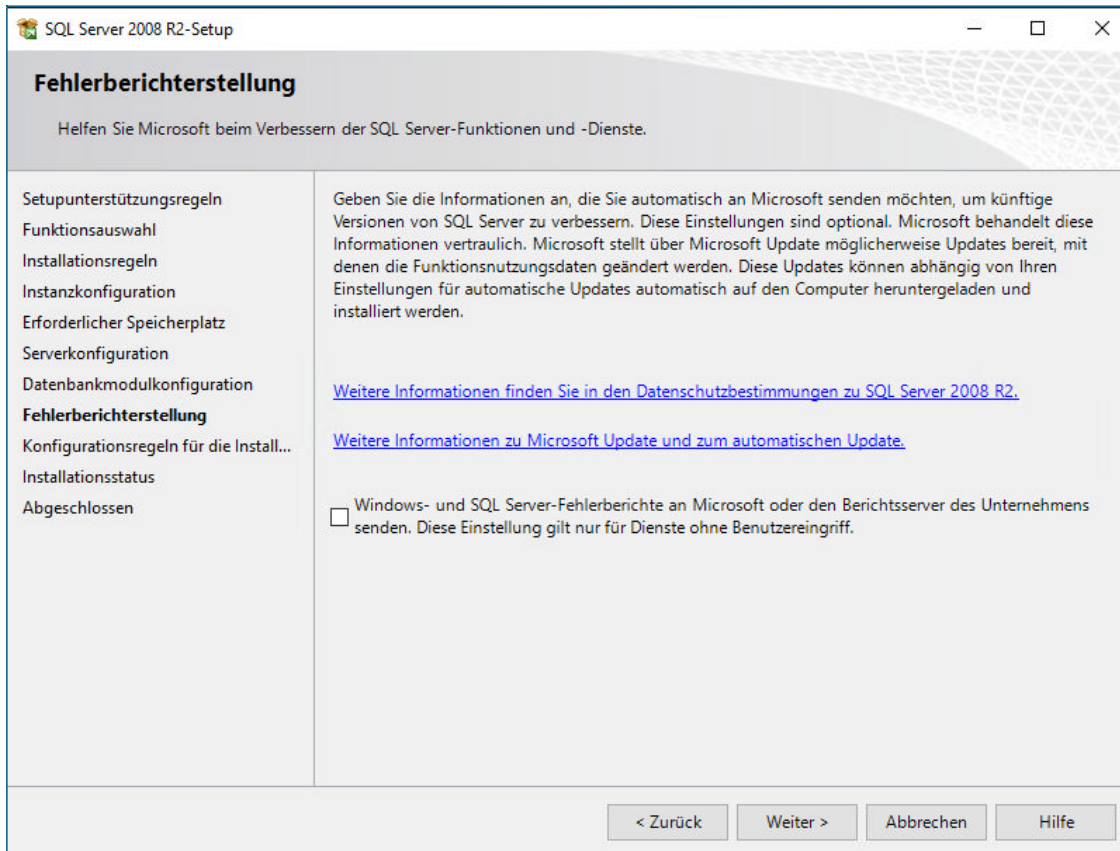
Hinterlegen Sie bei “Kennwort für das SQL Server-Systemadministratorkonto” ein Kennwort. Dieses Kennwort bitte notieren und verwahren.

Unter “SQL Server-Administratoren angeben” klicken Sie auf “Aktuellen Benutzer hinzufügen” und klicken Sie auf “Weiter”.



Schritt 10:

Bei der Fehlerberichterstellung keine Checkboxes aktivieren sondern auf "Weiter" klicken.



Schritt 11:

Nun wird eine Überprüfung für den Installationsvorgang durchgeführt. Wurde der Prüflauf der Installationsregeln ohne Fehler beendet startet die Installation.

Sollte hier ein Fehler auftreten klicken Sie auf “Details anzeigen”. Es wird angezeigt welche Fehler aufgetreten sind. Um das Setup fortführen zu können müssen die Fehler behoben werden.

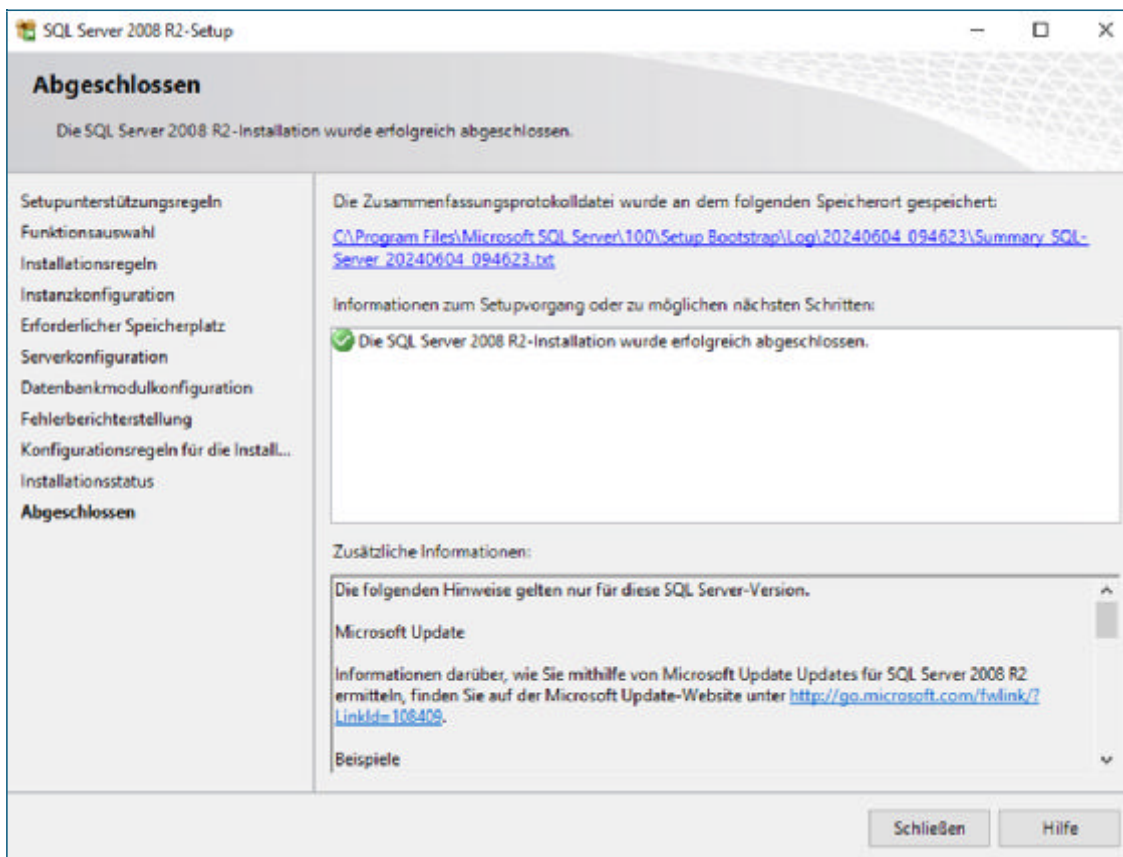
Schritt 12:

Nach Abschluss der Installation erscheint die Meldung:

„Die SQL Server 2008 R2-Installation wurde erfolgreich abgeschlossen“

Nun ist die Installation abgeschlossen.

Klicken Sie auf “Schließen”.

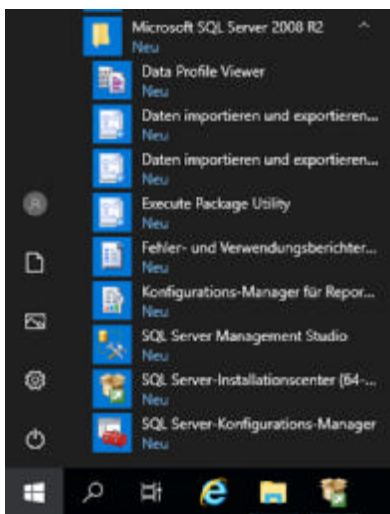


2. Konfiguration SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express

2.1 Konfiguration SQL-Server 2008 R2 SP2 - Express für Netzbetrieb

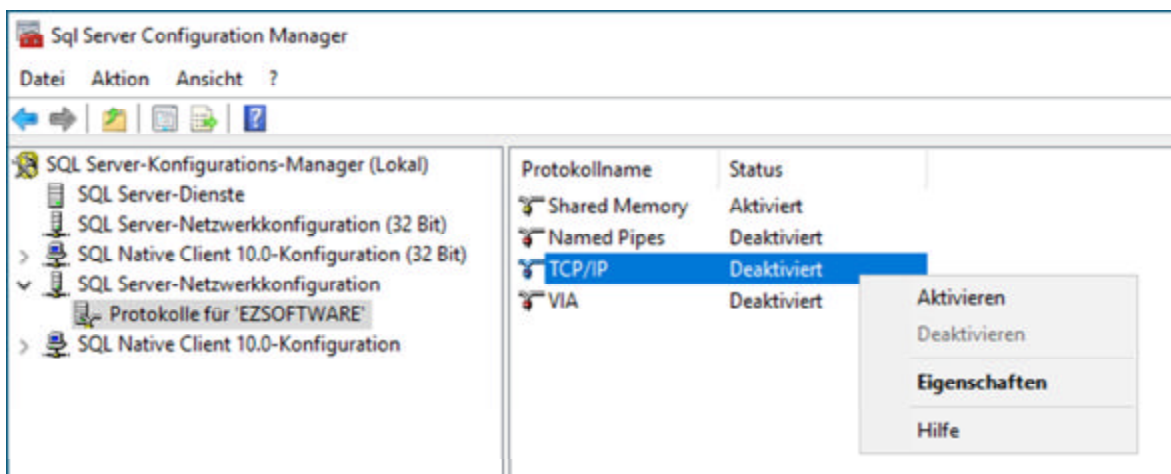
Schritt 1:

Öffnen Sie den "SQL Server-Konfigurations-Manager" über "Start" → "Alle Programme" → "Microsoft SQL Server 2008 R2" → "SQL Server-Konfigurations-Manager"



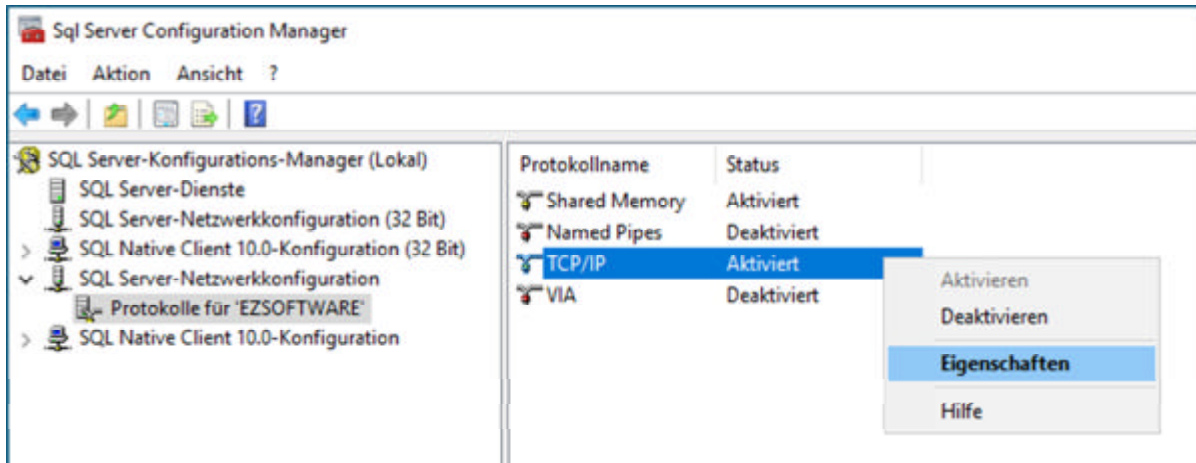
Schritt 2:

Navigieren Sie zu "SQL Server-Netzwerkconfiguration" → "Protokolle für `EZSOFTWARE`". Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "TCP/IP" und aktivieren Sie dieses Protokoll im Kontextmenü.



Schritt 3:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste erneut auf "TCP/IP" und dann auf "Eigenschaften".

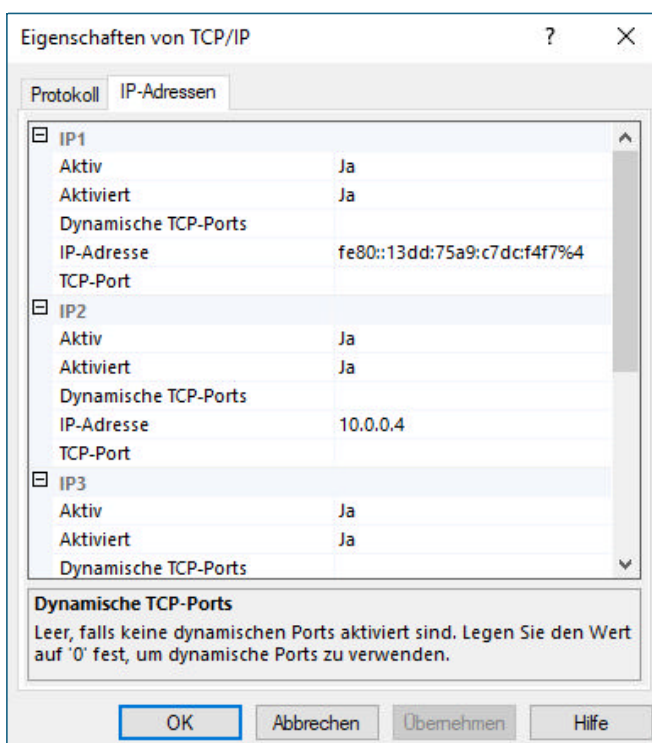


Schritt 4:

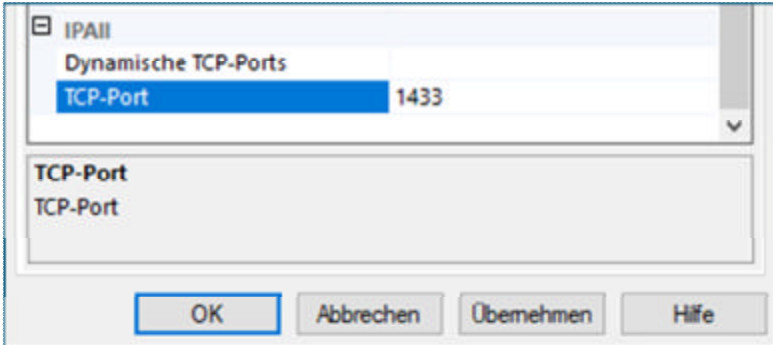
Wechseln Sie in den Tab "IP-Adressen".

Stellen Sie folgendes ein:

- IP1 bis IPx → Aktiv: Ja
- Aktiviert: Ja
- Dynamische TCP-Ports: *leer*
- IP-Adresse: *wird automatisch gefüllt*
- TCP-Port: *leer*



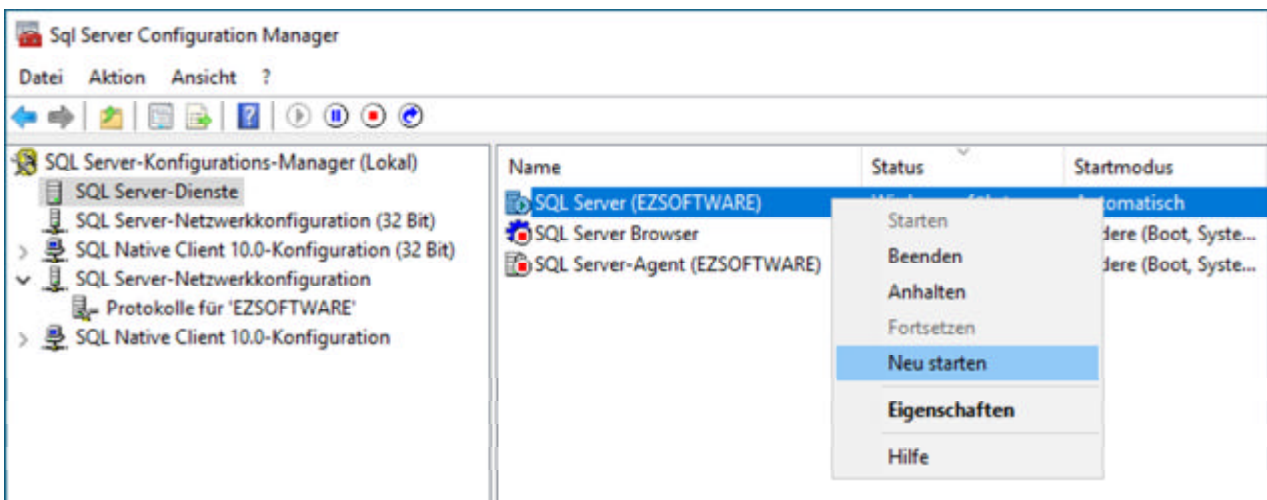
IPAll → Dynamische TCP-Ports: *leer*
 TCP-Port: 1433



Schritt 5:

Starten Sie den SQL Server-Dienst neu.

Gehen Sie hierzu unter "SQL Server-Dienste" mit der rechten Maustaste auf "SQL Server (EZSOFTWARE)" und wählen Sie im Kontextmenü "Neu starten".

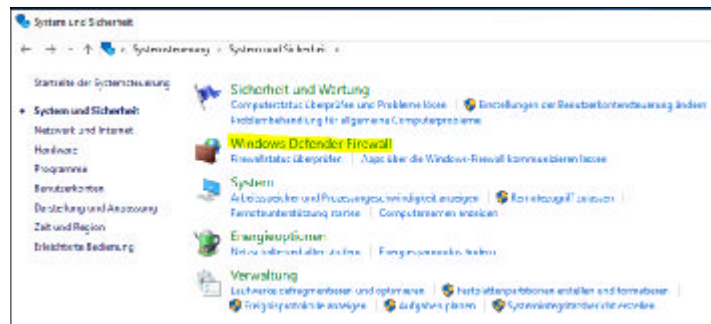
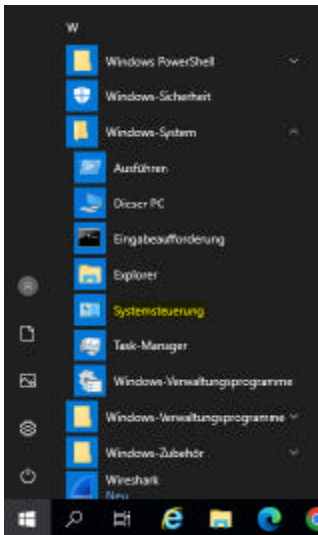


2.2 Konfiguration Windows Firewall

Schritt 1:

Öffnen Sie die Windows-Firewall über

“Start” → “Windows-System” → “Systemsteuerung” → “System und Sicherheit” → “Windows Defender Firewall”.



Schritt 2:

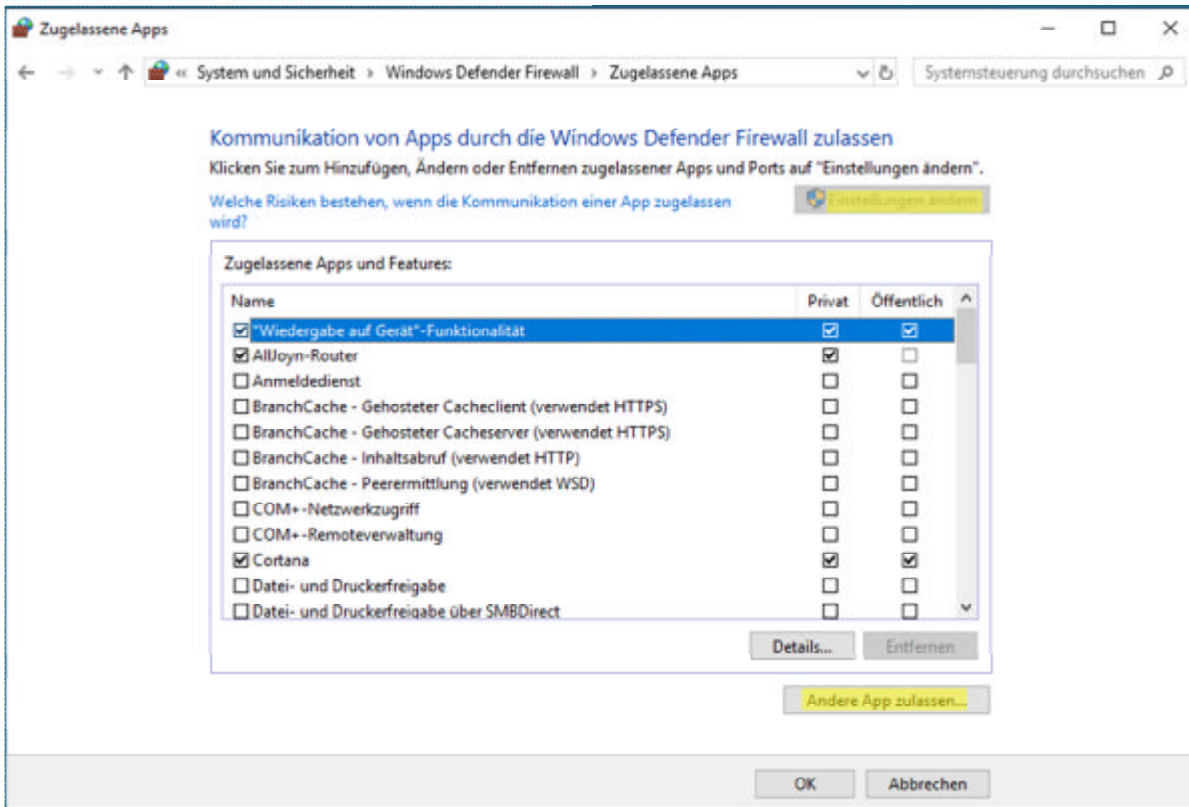
Klicken Sie auf “Eine App oder ein Feature durch die Windows Defender Firewall zulassen”.



Schritt 3:

Hier muss nun der SQL-Server eingetragen werden.

Klicken Sie hierzu auf „Einstellungen ändern“ und dann “Andere App zulassen...“.

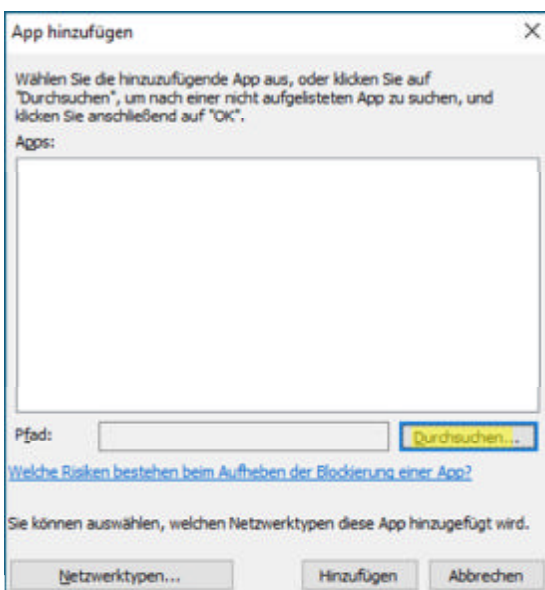


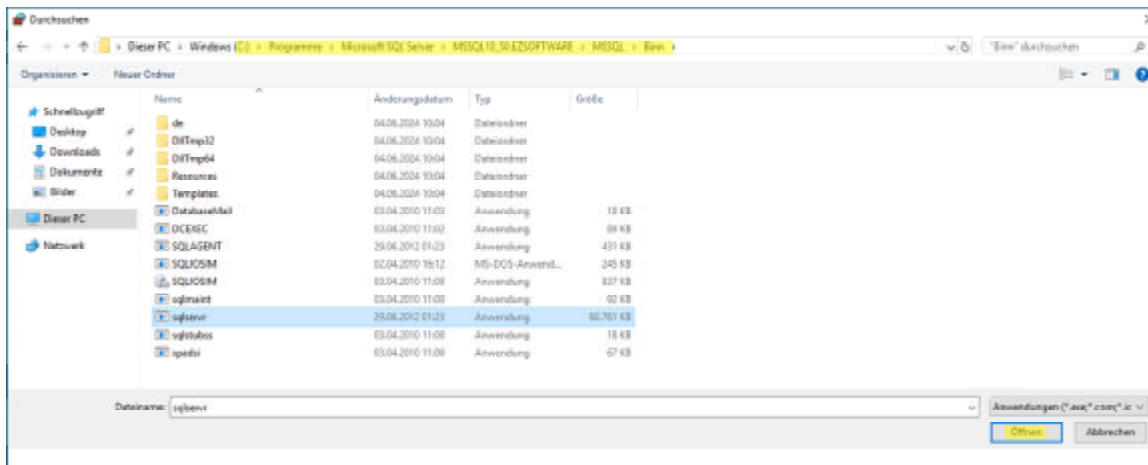
Schritt 4:

Klicken Sie auf “Durchsuchen” und navigieren Sie zu

C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL 10_50.EZSOFTWARE\MSSQL\Binn

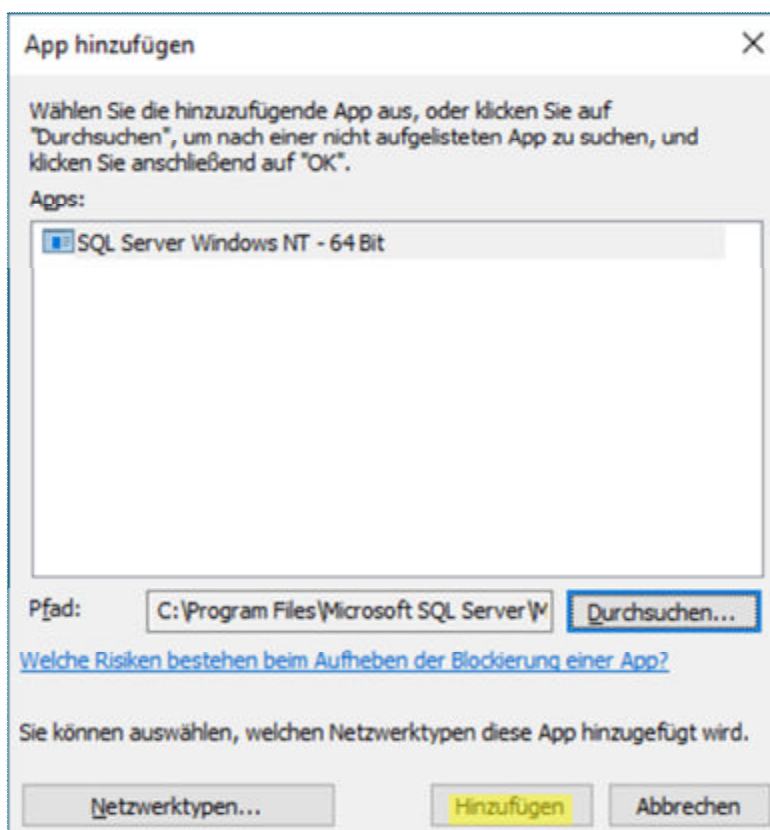
Wählen Sie hier die Datei “sqlservr.exe” aus und bestätigen Sie mit “Öffnen”.





Schritt 5:

Der Eintrag "SQL Server Windows NT" muss markiert sein. Bestätigen Sie mit Klick auf "Hinzufügen".



Schritt 6:

Prüfen Sie, ob der Eintrag "SQL Server Windows NT" aktiviert und auch für "Öffentlich" und ggf. für „Domäne“ zugelassen ist.

Abschließen mit "OK".

